

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das als „Haunstetter Flugplatzheide“ bekannte Areal in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) ist schon seit langem als Lebensraum zahlreicher bedrohter Tier- und Pflanzenarten bekannt. Deswegen hat sich vor allem der ehrenamtliche Naturschutz über Jahre für die Unterschutzstellung stark gemacht. Dieses Engagement hat nun zum Erfolg geführt. Am 23. April 2020 hat der Augsburger Stadtrat auf Vorschlag der städtischen Naturschutzverwaltung einstimmig beschlossen, die Restfläche der ehemaligen Haunstetter Flugplatzheide als geschützten Landschaftsbestandteil dauerhaft zu sichern.

Für viele Anwohner*innen ist die Flugplatzheide ein beliebtes Ziel für Spaziergänge. Wir möchten Sie auch weiterhin dazu ermutigen, das Gebiet zu besuchen. In den kommenden Monaten werden wir vor Ort einige Schautafeln mit Hintergrundinformationen installieren. Sobald es die Lage in der Corona-Epidemie zulässt, laden wir außerdem regelmäßig zu naturkundlichen Führungen ein.

Mit diesem Faltblatt möchten wir Sie über die erfolgte Unterschutzstellung der Flugplatzheide informieren, Ihnen die Fläche vorstellen sowie Sie um die Einhaltung einiger Regeln bitten, die zum Erhalt der Heide und ihrer typischen Lebensgemeinschaften beitragen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Erkunden der wunderbaren Augsburger Natur! Vielleicht sehen wir uns auch mal vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Reiner Erben

Umweltreferent

Vorsitzender Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg



Haunstetter Flugplatzheide – ein Ort mit wechselvoller Geschichte

Bei der „Haunstetter Flugplatzheide“ handelt es sich um Reste einer sogenannten Lechheide. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts erstreckte sie sich nahezu über die gesamte Haunstetter Niederterrasse. Aufgrund der wenig ergiebigen Schotterböden war hier – im Gegensatz zum benachbarten Hochfeld – Ackerbau kaum möglich.

Die Nutzung konzentrierte sich im Wesentlichen auf Wanderschäferei. In Folge der jahrhundertelangen Beweidung entwickelten sich enorm artenreiche Lebensgemeinschaften.

Ab 1916 begann die intensive Bebauung der Haunstetter Niederterrasse. Zunächst errichteten die Rumpplerwerke einen Flugplatz, der nach wechselhafter Geschichte im Jahr 1968 aufgegeben und neu überplant wurde. Mit den 1970er Jahren begann eine neue Bauphase, in der u.a. die Universität und das Univiertel entstanden. Später kamen Gewerbebauten und das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) dazu. Von der ehemaligen rund 200 Hektar großen Heidelandschaft blieb lediglich eine kleine, rund 8 Hektar große Restfläche übrig. Diese wurde nun unter Naturschutz gestellt.

Lebensraum für Spezialisten

Die Flugplatzheide ist ein sogenannter „Magerstandort“. Er ist von Nährstoffmangel und Trockenheit geprägt. Hier haben sich zahlreiche hochspezialisierte Tier- und Pflanzenarten angesiedelt, die heute in Bayern und darüber hinaus als selten und besonders schützenswert gelten.

So haben Experten 85 Pflanzenarten nachgewiesen, die in der Roten Liste gefährdeter Pflanzenarten in Bayern aufgeführt sind.



Betreten erbeten!

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Sie die Flugplatzheide als Ausflugsziel nutzen. Bitte halten Sie beim Besuch der Flugplatzheide folgende Regeln ein. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Heide und ihrer typischen Lebensgemeinschaften:



Hunde an
die Leine



Hundekot
mitnehmen



Keine Pflanzen
entnehmen



Keine Tiere
stören



Nicht lagern,
kein Feuer machen



Abfall wieder
mitnehmen



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.

Dr. Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg

Telefon: 0821 324-6054
Telefax: 0821 324-6050
E-Mail: info@lpv-augsburg.de

Besuchen Sie uns im Internet!
www.lpv-augsburg.de



Die Verordnung zum Schutz des
Landschaftsbestandteils „Restflächen
der Heide am Alten Flugplatz“
in Haunstetten finden Sie unter
www.augsburg.de

Hrsg.: Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg, Text: Nicolas Liebig (LPVA);
Fotos: EP / E. Pfeuffer, NL / N. Liebig, SVA / staatl. Vermessungsamt; Stand: Mai 2020,
Gestaltung: www.billa-spiegelhauer.de



Projektpartner: Stadt Augsburg



Der Landschaftspflegeverband wird
unterstützt von den Stadtwerken Augsburg.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Die Haunstetter Flugplatzheide

Ein geschützter
Landschaftsbestandteil



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.